

Kreative Nadelkunst: Tradition trifft Moderne

Beim Betreten des Raumes spürt man sofort die entspannte Atmosphäre. Das Geräusch einer Spindel erfüllt den Raum. Der Tisch in der Mitte des Raumes ist bunt gefüllt mit verschiedenen Vorlagen, Beispielen und Fäden. Die Schüler und Schülerinnen sind hoch konzentriert. Mit Geschick und Geduld gehen sie mit ihren Nadeln um.

Als erstes erlernen die Teilnehmer den Kreuzstich. Die ersten kleinen Werke sind bereits fertiggestellt, eine kleine Eule ist aus den vielen kleinen Kreuzstichen entstanden.

Das Projekt ist breit gefächert von Sticken, Filzen und Weben bis hin zu Spinnen ist alles dabei. Während Frau Prange mit den Schülern und Schülerinnen stickt, hat sich Frau Lentz in der Zwischenzeit draußen mit ihrer Spindel eingerichtet. Dort können die Begeisterten mit Wolle arbeiten. Die Lehrkraft ist fasziniert davon, dass man auch ohne Kenntnisse erlernen kann, wie man theoretisch einen ganzen Pullover herstellen kann.

Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie kreativ und vielfältig Nadelkunst sein kann.

Text & Bilder: Lina Gadermann

